



Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann

Immobilienkaufleute verwalten und bewirtschaften Liegenschaften, Gebäude oder Teile von Gebäuden und wickeln Immobiliengeschäfte ab. Sie führen Beratungsgespräche oder Verkaufsverhandlungen und erstellen Finanzierungskonzepte. Außerdem werden von ihnen Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsvorhaben geplant und betreut sowie das technische Gebäudemanagement übernommen. Neben der Erledigung kaufmännischer und organisatorischer Aufgaben im Büro sind sie auch im Außendienst tätig, z. B. bei Wohnungs- bzw. Gebäudebesichtigungen vor dem Kauf, Verkauf oder der Vermietung sowie bei Wohnungsabnahmen.

Die Palette der Einsatzmöglichkeiten für Immobilienkaufleute ist breit gefächert. So finden sie zum Beispiel bei Wohnungsunternehmen, Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen oder Immobilienmaklern Beschäftigungsmöglichkeiten. Auch in Immobilienabteilungen von Banken, Versicherungen, Bausparkassen oder Handels- und Industrieunternehmen sind sie tätig. Darüber hinaus bietet sich eine selbstständige Tätigkeit an.

Berufsbild

Einsatzmöglichkeiten

► Im Berufsförderungswerk Leipzig erfolgt die Ausbildung handlungs- und projektorientiert. Fachtheoretische und berufspraktische Ausbildungsinhalte werden in den folgenden Lernfeldern praxisnah verknüpft:

- Wohnraumvermietung, -verwaltung, Bestandspflege, Exposés
- Immobilienhandel, -vermietung und -finanzierung
- Bewirtschaftung gewerblicher Objekte
- Erwerb und Erschließung von Grundstücken
- Entwicklung und Begleitung von Bauprojekten
- Begründung und Verwaltung von Wohnungseigentum
- Jahresabschlussarbeiten
- Objektbuchhaltung
- Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Entsprechend der vielfältigen beruflichen Einsatzgebiete erfolgt eine Differenzierung in Wahlqualifikationen. Aus den folgenden Schwerpunkten sind zwei auszuwählen:

- Steuerung und Kontrolle im Unternehmen
- Gebäudemanagement
- Maklergeschäfte
- Bauprojektmanagement
- Wohnungseigentumsverwaltung
- Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien
- Betreuung von Immobilienneubau, -modernisierung und -sanierung
- Beratung in Finanzierungsfragen
- Umsetzung von Marketingmaßnahmen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>

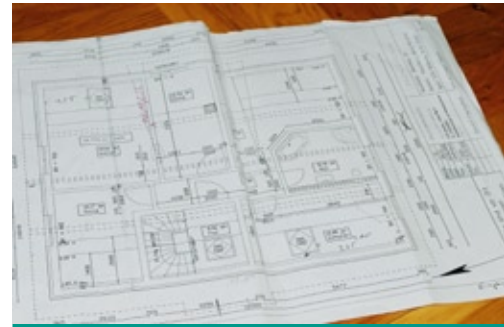
► Ein guter Realschulabschluss ist erwünscht. Vorausgesetzt werden neben guten sprachlichen und mathematischen Kenntnissen ein sicheres Auftreten und entsprechende Umgangsformen. Förderlich ist ein gutes Personengedächtnis. Selbstständiges Arbeiten, Kontaktfähigkeit und die Freude am Beraten sind ebenso notwendig wie die Bereitschaft, an wechselnden Arbeitsorten tätig zu sein. Interesse an planenden, organisierenden und kaufmännischen Tätigkeiten, Projektmanagement, sowie an technischen und rechtlichen Zusammenhängen muss vorhanden sein.

► Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann dauert 24 Monate und endet mit einer Prüfung vor der IHK zu Leipzig. Fachliche Zusatzqualifikationen, die durch anerkannte Zertifikate belegt werden, können bei Eignung erworben werden.

► Zur Sicherung einer erfolgreichen Arbeitsaufnahme ist der Rehabilitationsprozess im BFW Leipzig von Anfang an arbeitsmarktorientiert ausgerichtet. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bieten dem Einzelnen die Chance der gezielten Entwicklung seiner Potentiale und Eingliederungswege. Dem rehaspezifischen Hilfebedarf behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie integrationsfördernde Unterstützung.

Bereits mit Beginn der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potentiellen Arbeitgebern gefördert. Von besonderer Bedeutung ist das Praktikum mit dem Ziel einer zeitnahen Arbeitsaufnahme. Bei Bedarf werden die Absolventen auch über das Ende der Qualifizierung hinaus unterstützt.

Ausbildungsinhalte



Die Ausbildung beinhaltet ein mehrmonatiges, begleitetes Praktikum in einem Unternehmen der Immobilienbranche.

Tätigkeitsfelder

Anforderungen

Abschluss

Einstieg in den neuen Beruf

Alle aufgeführten Inhalte gelten für Frauen und Männer. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde nur jeweils eine Berufsbezeichnung gewählt.